



Ein Stern am Fusion-Himmel

Yamaha PAC1611MS – Mike Stern Signature Modell

Mike Stern wurde als Mitglied der Band von Miles Davis weltberühmt und gilt als Star der Jazz-Fusion-Szene. Der „One Guitar Guy“ ist absolut glücklich mit seinem Signature-Modell von Yamaha und spielt es seit Jahren fast ausschließlich. Das muss triftige Gründe haben. Eine aktuell aufgefrischte Ausgabe davon schauen wir uns deshalb noch einmal genauer an.

TEXT FRANZ HOLTMANN | FOTOS DIETER STORK

reichendes Argument hielt. Ein Gitarrenbauer aus Boston klopfte Mike daraufhin ein neues Instrument zusammen, eine Promenadenmischung mit originalem Broadcaster-Hals, unbekanntem Body, JB-Humbucker von Seymour Duncan am Hals und Bill Lawrence-Pickup am Steg, das unser Mann zunächst auch jahrelang benutzte. Ende der 90er-Jahre trat dann aber Yamaha mit dem Vorschlag an Mike heran, ihm ein besseres, sein ganz persönliches Instrument zu bauen.

k o n s t r u k t i o n

Als Ergebnis der Kooperation kam das Modell PAC1611MS auf den Markt, für welches die exakten Halsmaße und Pickup-Positionen von Mikes Frankenstein-Gitarre reproduziert wurden. Da es sich bei seinem alten Modell für ihn gut anfühlte, wollte Stern auch das Gewicht dieses Mischnlings und das war nicht gering. Die aktuelle Ausführung ist immer noch nah dran an diesem alten Konzept und zeigt dementsprechend in vielen Aspekten eine gewisse Nähe zur Mutter aller Brettgitarren. Gehen wir in die Details:

Das aktuelle Modell unterzog man dem IRA Treatment (Initial Response Acceleration

Technology), einer exklusiv von Yamaha entwickelten Behandlungsmethode zur Eliminierung der bei neuen Gitarren oftmals vorgefundenen Spannungen im Material durch einen gezielten Vibrationsprozess. Der Korpus des Stern Signature-Modells besteht aus zwei Teilen mittig gefügter, nicht zu leichter Esche. Die plane Korpusfront ist mit einem schwarz unterlegten Creme-Binding eingefasst, die Kanten der Bodenseite weisen weiche Verrundung auf.

Der in seinem Profil im Vergleich zu früheren Ausführungen etwas entschärfte einteilige Hals aus Ahorn ist ganz klassisch über eine Metallplatte mit vier Schrauben am Korpus fixiert und sitzt ungemein präzise angepasst in seiner Taschenfrässung. Der Halsstab wurde von hinten eingelegt, die dafür nötige Frässung ist mit einem Streifen Nussbaumholz verschlossen (Skunk Stripe). Die Greiffläche mit rundlichem Radius von 7,25", wie wir sie bei den alten Teles finden, ist mit 22 mittelstarken Bünden und schwarzen Dots ausgestattet. Von der in leichtem Winkel herausgeführt langen Kopfplatte mit sechs in Reihe montierten Kluson Type-Mechaniken laufen die Saiten mit geradem Zug hinüber zum schmalen Sattel aus poliertem Knochen. Ein Saitenniederhalter sorgt für ausreichenden

Nicht ganz freiwillig trennte sich Mike Stern damals von seiner alten 50s Telecaster, denn die kaufte er schließlich von niemand Geringerem als Danny Gatton, der sie wiederum von Roy Buchanan bekommen hatte. Er überließ die geliebte Gitarre jenem Typen, der an einer Bushaltestelle die Knarre auf ihn richtete, was er für ein aus-

Andruck der hohen Saiten E und H. Am Korpus werden die Saiten von hinten durch den Korpus gefädelt und von Einschlaghülsen gekontert. Six-Saddle Hardtail nennt Yamaha die Rahmenplatte mit den darauf stehenden und in Höhe und Länge justierbaren Metallreitern, über die sich jede Saite einzeln in ihrer Mensurlänge abstimmen lässt.

Die Pickup-Bestückung der PAC1611MS rekrutiert sich aus einem '59 Humbucker in der Halsposition und einem Hot Rails Klingen-Pickup am Steg von Seymour Duncan. Der Erstere ist auf das schwarz-weiß-schwarz geschichtete Schlagbrett geschräubt, Letzterer sitzt höhenverstellbar auf der Rahmenplatte im Telecaster-Stil. In Analogie dazu ist auch die Kontrollplatte ausgelegt, auf der neben dem Dreieuge-

Starke Elektrik mit '59 und Hot Rail-Pickups von S. Duncan



Kippschalter zur Pickup-Wahl jeweils generell arbeitende Volume- und Tone-Regler zu finden sind.

Bei dem Stern-Modell finden wir erwartungsgemäß die für diesen Instrumententyp klassische Mensur von 648 mm Länge vor. Der Korpus und die Kopfplattenfront sind hochglänzend lackiert, der Hals ist ansonsten mit einem Öl-Finish geschmeidig versiegelt.

p r a x i s

Mit dem Mike Stern Signature-Modell hat Yamaha eine Pacifica-Variante im Programm, die auf den Protagonisten, also einen Jazz-Fusion-Spieler zugeschnitten ist, was aber keinesfalls heißt, dass sie nicht auch uneingeschränkt für andere Spielweisen oder Genre offen steht. Das Instrument mit dem Tele-Appeal wiegt gut 3,8 kg, so wie Mike es eben gerne mag. Der am Sattel recht schmale Hals nimmt aufsteigend gut an Breite zu und verfügt über abgeflachte Schultern mit der leichten Andeutung eines V-Profiles. Trotz des eher altmodisch gerundeten Griffbretts gibt es dank optimal eingerichteter Saitenlage auch in den hohen Lagen keine Probleme bei Bindings. Die neue Ölversiegelung, beim alten Modell noch lackiert, sorgt ansonsten für ein rundum geschmeidiges Spielgefühl. Der erste akustische Eindruck ist geprägt von kühler Straffheit und Prägnanz, aber auch von einer Menge Draht im Tonverhalten. Elektrisch: Der Duncan '59 (Alnico5) ist ein beweglicher PAF-Style Humbucker von zurückhaltender Wicklung (7,1 kOhm) und besorgt uns entsprechend höhenstarke und



Yamahas Six Saddle Hardtail

gut aufgelöste Akkord-Sounds. Er ist der Pickup mit der Jazz-Tendenz in dieser Gitarre, liefert infolgedessen warme, klar konturierte Bop-Linien genau so gut, wie harmonisch prägnant ausgeleuchtete Comp-ing-Sounds. Aber er steht seinen Mann auch im Overdrive, eine Schaltposition, die er mit singendem Ton begrüßt, einem Ton gar, der für einen Tele-Typ ein erstaunlich sattes Schmatzen bei schnellerem Linien-spiel anbietet. Schön auch, dass der Anschlag immer pointiert herausgestellt wird, was die Tonbilder prägnant und transparent hält.

Duncans Hot Rails Doppelklingen-Pickups verfügen über keramische Magnete und satten Output (14,8 kOhm), und sie arbeiten nebengeräuscharm. Am Steg ist der Hot Rail in der PAC1611MS der ideale Partner für drückend zugespitztes Solospiel. Mit einer gewissen Schärfe lassen sich über ihn

pitchblack PRO
RACKMOUNT TUNER

The rack is back

KORG



Funktionell und optisch ein Highlight: pitchblack PRO, der neue Rack- und Desktop-tuner von KORG

ÜBERSICHT

Fabrikat: Yamaha
Modell: PAC1611MS
Typ: Solidbody-E-Gitarre
Herkunftsland: Japan
Mechaniken: Kluson-Typ, gekapselt
Hals: Ahorn, einteilig, aufgeschraubt
Sattel: Knochen
Greiffläche: Ahorn, nicht eingefasst, schwarze Dots
Radius: 7,25"
Halsform: D-Profil mit leichter V-Tendenz
Halsbreite: Sattel 41,0 mm; XII. 52,0 mm
Halsdicke: I. 21,2 mm; V. 22,1 mm; XII. 23,0 mm
Bünde: 22
Mensur: 648 mm
Korpus: Esche
Oberflächen: Korpus Hochglanzlack, Hals und Greiffläche matt versiegelt
Schlagbrett: schwarz/weiß/schwarz
Tonabnehmer: Seymour Duncan SH-1 '59 Humbucker (Hals 7,2 kOhm); Seymour Duncan Hot Rails (Steg 14,8 kOhm)
Bedienfeld: 1x Volume, 1x Tone, 1x Dreieg-Pickup-Schalter
Steg: Six-Saddle Hardtail
Hardware: Chrome
Gewicht: 3,8 kg
Lefthand-Option: nein
Vertrieb: Yamaha
25462 Rellingen
www.yamaha.de
Zubehör: -
Preis: ca. € 1780

A close-up photograph of the headstock of a Pacifica guitar. The headstock is made of light-colored wood and features six silver tuning pegs. Handwritten signatures in black ink are visible on the wood: 'Pacifica' in blue and purple, and 'Milk Stein' in brown. A circular logo containing a stylized star or 'Yamaha' symbol is located at the bottom right of the headstock. The guitar's neck and strings are partially visible in the background.

Klassische Pacifica-Kopfplatte mit geradem Saitenzug

ein Arbeitsgerät, dem man durchaus universelle Einsatzbereitschaft nachsagen kann. Beste Spielegenschaften – man prüfe nur, ob der rundliche Griffbrettradius zum persönlichen Stil passt – und kraftvolle Tonwandlung dank der harmonisch angeglichenen Duncan-Pickups, geben der Gitarre genügend Flexibilität für Spielweisen aller Art. Die Tonholzwahl von eher schwerer Esche greift mit straffen, nageligen Aspekten auf den Ton zu. Diese gewisse Steifigkeit im Tonverhalten mag man, oder eben auch nicht. Schön jedenfalls, die Auswahl zu haben, denn nicht immer ist leicht und lustig die richtige Alternative. Mike Stern weiß genau, was er will und ließ sich mit der PAC1611MS seine eigene Gitarre in die Hand bauen. Ob es auch deine ist, kriegst du nur im Selbstversuch raus. Also: probier's doch einfach aus! ■

PLUS

- Design
 - Schwingverhalten
 - Pickups
 - Sounds
 - Hals
 - Verarbeitung

MINUS

- Gewicht (grenzwertig aber so gewünscht)



Music-Marketing GmbH - DE-67547 Worms
Tel: +49 (0) 6241-26 98 31 - info@mm-wo.de
www.music-marketing.de

r e s ü m e

Die PAC1611MS wird allen Ansprüchen an ein gutes Solisteninstrument gerecht. Mike Sterns Signature-Instrument ist aber auch